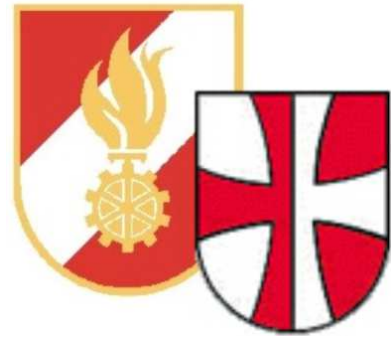


# Jahresrückblick 2005



## Freiwillige Feuerwehr Markt St. Florian

Im Internet unter: [www.feuerwehr-florian.com](http://www.feuerwehr-florian.com)

# Tätigkeitsbericht 2005

**20. November 2004: 133. Jahreshauptversammlung Gasthaus Wandl**  
48 Kameraden und 18 Jugendfeuerwehrmitglieder waren anwesend.

**24. November 2004: Sicherungsdienst Thannstraße**  
2 Mann regelten den Verkehr bei der Neueröffnung der VKB. Einsatzdauer: 3 Stunden.

**29. November 2004: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria**  
Alarmierung durch Florian LFK um 10.59 Uhr. Fehlalarm durch Revisionsarbeiten bei den Rauchansaugmeldern. Einsatzdauer 50 Minuten, 10 Mann im Einsatz.

**19. Dezember 2004: Truthahnesen im Gasthaus Wandl**  
Als Jahresabschluss und kleines Dankeschön an alle Feuerwehrmitglieder und Feuerwehrfrauen fand unser alljährliches Truthahnesen im Gasthaus Wandl statt.

**29. Dezember 2004: Leiternarbeiten in der Prandauerstraße**  
3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

**3. Jänner 2005: 75. Geburtstag von EAW Kurt Jungwirth**  
Die Mannschaft besuchte unseren Jubilar im Rahmen der Feuerwehrübung und gratulierte dem Geburtstagskind. Bei einer kleinen Jause in der Garage ließen wir den Abend ausklingen. 23 Mann waren bei dieser Feier anwesend.



**12. Jänner 2005: Fahrzeugbrand auf der A1 KM 164,5 Fahrtrichtung Salzburg**  
Alarmierung durch Florian LFK um 15.35 Uhr. Der VW Passat von Frau Gerlinde W. aus Hofkirchen begann während der Fahrt aus unbekanntem Grund zu brennen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte auf der Autobahn war der Brand bereits durch die Gendarmerie gelöscht worden. Wir brauchten nicht mehr eingreifen. Einsatzdauer: 45 Minuten, 13 Mann im Einsatz.



**20. Jänner 2005: 1. Kommandositzung im Gasthaus Linninger**

## 20. Jänner 2005: Verkehrsunfall auf der Kreuzung Umfahrungsstraße - Samesleitner

Alarmierung durch Florian LFK um 19.24 Uhr. Die Lenkerin eines Skoda Fabia, Frau Erika P. aus Hofkirchen, kam bei der Kreuzung Umfahrungsstraße - Samesleitner Straße beim Abbiegen in die Samesleitner Straße von der Straße ab und landete mit ihrem Fahrzeug im ungefähr ein Meter tiefer liegenden Straßengraben. Die Lenkerin blieb bei diesem Unfall unverletzt. Die Bergung des Unfallfahrzeuges wurde durch den Abschleppdienst erledigt. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich bei dem Einsatz auf die Sicherung der Unfallstelle und auf das Regeln des Verkehrs. Einsatzdauer: 1 Stunde, 19 Mann im Einsatz.



## 29. Jänner 2005: Kaminbrand Fernbach

Alarmierung durch Florian LFK um 10.35 Uhr. Alarmstufe 1 für die Florianer Feuerwehren. Herr Sebastian G. alarmierte die Feuerwehr, da im Kamin Flammen zu sehen waren. Wir konnten nur feststellen, dass im Kamin Harz brannte, aber sonst war keine Gefahr erkennbar. Nach einer Kontrolle der Heizanlage und des Dachbodens konnten wir wieder einrücken. Einsatzdauer: 1 Stunde, 19 Mann im Einsatz.

Erneut Alarmierung durch Florian LFK um 16.57 Uhr. Herr G. stellte fest, dass die Decke über dem Kamin heiß wurde. 17 Mann fuhrten wieder nach Fernbach. Wir entfernten den Putz am Plafond und sahen, dass die darunter liegende Holzdecke auf einer Fläche von ca. 1m<sup>2</sup> bereits glockte. Mit einem HD Strahlrohr löschten wir die Glutnester, anschließend schnitten wir die angebrannten Träger aus der Decke. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.



## 3. Februar 2005: Verkehrsunfall in Fernbach

Alarmierung durch Florian LFK um 15.38 Uhr. Der Lenker eines Fiat, Herr Klaus S. aus Hofkirchen, kam auf der Hofkirchnerstraße in Fernbach von der Fahrbahn ab. Der Fahrer des Autos blieb unverletzt. Die Einsatzkräfte der Marktfeuerwehr zogen das Fahrzeug wieder auf die Straße. 11 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 1 Stunde.

## 4. Februar 2005: Brandwache beim Schulball

2 Mann, 9 Stunden im Einsatz.

## 6. Februar 2005: Sicherungsdienst beim Florianer Faschingsumzug

6 Mann begleiteten den Faschingsumzug durch das Ortsgebiet. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.



### **11. Februar 2005: Beseitigen einer Ölspur in der Ziegeleistraße**

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian. Ein unbekanntes Fahrzeug verlor in der Ziegeleistraße Motoröl. 3 Mann der Marktfeuerwehr banden das ausgeflossene Öl. Einsatzdauer: 35 Minuten.

### **13. Februar 2005: Kaminbrand in Mickstetten**

Alarmierung um 15.33 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Bei Familie M. in Mickstetten schlugen Flammen aus dem Kamin, worauf Herr Gernot M. die Einsatzkräfte alarmierte. Die Feuerwehr kontrollierte den Kamin und brauchte nicht aktiv werden. Der von den Feuerwehrleuten ebenfalls verständigte Rauchfangkehrermeister putzte den Kamin durch und hat am nächsten Arbeitstag eine Dichtprobe des Kamins durchgeführt. 24 Mann, 1 Stunde 10 Minuten im Einsatz.

### **14. Februar 2005: Verkehrsunfall Kreuzung Umfahrungsstraße Samesleitner Straße**

Alarmierung durch Florian LFK um 17.39 Uhr. Die Lenkerin eines Seat Ibiza, Frau Sonja S., wollte von Asten kommend auf der Umfahrungsstraße Richtung Samesleiten links abbiegen. Der hinter ihr fahrende Lenker eines Nissan Primera, Herr Dr. Gerhard W. aus Alkoven, übersah vermutlich den vor ihm fahrenden Seat und fuhr auf das Auto auf. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren die Lenker des Seats und des Nissans bereits von der Rettung aus ihren Fahrzeugen geborgen worden. Der Lenker des Nissan überstand den Unfall ohne sichtliche Verletzungen. Die Einsatzkräfte reinigten die Fahrbahn und banden ausgeflossenes Motoröl. Nach dem Beseitigen der Unfallfahrzeuge durch den Abschleppdienst konnten wir wieder einrücken. Einsatzdauer 1,5 Stunden. 19 Mann im Einsatz.



### **26. Februar 2005: Bezirksschitag in Hinterstoder:**

3 Aktive und 7 Jugendliche starteten bei dem Riesentorlauf. In der allgemeinen Klasse belegte Jürgen Jungwirth den 2. Platz. In der Jugendklasse II erreichte Clemens Reichör den 1. Platz. Bei der Jugendklasse der Snowboarder wurde Nikolaus Fuchs 2.

### **5. März 2005: Wissenstest der Feuerwehrjugend in Ansfelden**

Bei den verschiedenen Stationen mussten die Teilnehmer Aufgaben aus den Fachgebieten allgemeines Feuerwehrwissen, vorbeugender Brandschutz, Dienstgrade, Erste Hilfe, Nachrichtenübermittlung, wasserführende Armaturen usw. beantworten. Dabei wurden sie von den strengen Augen der Bewerter beobachtet und beurteilt. Beim Wissenstest nahmen 5 Jugendfeuerwehrmitglieder am Bronze Bewerb teil. 8 Mann traten zum Silbernen Wissenstest an. Von den angetretenen Jugendlichen bestanden alle den Wissenstest. Bei der Gruppe der Bronzernen Teilnehmer erreichte Manuel Schickbauer den 4. Platz. Bezirksieger in der Gruppe der Silbernen Teilnehmer wurde Michael Reichör. Er schaffte die Prüfung in der kürzesten Zeit und blieb dabei fehlerfrei. Weiters erreichten Simon Windtner den 4. Platz und Clemens Reichör den 5. Platz.



#### **19. März 2005: Brandmelderalarm im Stift St. Florian**

Alarmierung durch Florian LFK um 13.06 Uhr. Vermutlich wegen des feuchten Wetters und des raschen Temperaturanstiegs der letzten Tage sprach ein Linearmelder in den Kaiserzimmern des Stifts an. 28 Mann im Einsatz fuhren zum Einsatzort, brauchten aber nicht mehr einzugreifen. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **23. März 2005: Pumparbeiten in der Bachgasse**

6 Mann legten einen verstopften Kanal bei Herrn Georg V. in der Bachgasse 13 frei. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **31. März 2005: 2. Kommandositzung im Gasthaus Sportpark**

Bei dieser Sitzung wurde hauptsächlich eine neue Hausordnung für die neue Einsatzzentrale festgelegt. Als weitere Punkte standen der Feuerwehrsonntag, der Florianikirtag und die Übersiedlung ins neue Feuerwehrhaus auf dem Programm.

#### **2. April 2005: Täuschungsalarm bei der Firma Kaun**

Alarmierung durch Florian LFK um 16.42 Uhr. Alarmstufe 1 für die Florianer Feuerwehren. Durch Schleifarbeiten in der Montagehalle wurde ein Melder ausgelöst. Beim Eintreffen bei der Einsatzstelle wurden unsere Männer bereits von Mitarbeitern der Firma Kaun empfangen. Diese erklärten uns den Grund des Täuschungsalarmes. Nach Kontrolle der Melder rückte die Marktfeuerwehr wieder ab. Die anderen Feuerwehren des Pflichtbereiches wurden bereits bei der Anfahrt zur Einsatzstelle von der Einsatzleitung verständigt und konnten vor dem Erreichen der Einsatzstelle wieder einrücken. 22 Mann der Marktfeuerwehr 35 Minuten im Einsatz.

#### **4. April 2005: Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz**

Alarmierung durch Florian LFK um 9.25 Uhr. Durch einen Fettbrand in der Küche sprach ein Melder an. Das Küchenpersonal konnte den Brand jedoch selbst löschen. 16 Mann der Marktfeuerwehr fuhren zum Einsatzort, brauchten jedoch nicht mehr eingreifen. Einsatzdauer: 45 Minuten.

#### **6. April 2005: Leiternarbeiten bei der Union St. Florian**

Telefonische Verständigung durch Herrn Clemens K. um 17.50 Uhr. Ein Matchball der Union St. Florian liegt in den Ästen eines Baumes hinter dem Tor. Der Ball hat sich in einer Astgabel so verfangen, dass er nur unter Zuhilfenahme einer Leiter wieder befreit werden konnte. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

## 8. April 2005: Umbau des Alarmierungssystems und Beginn der Übersiedlung ins neue Feuerwehrhaus

Am Vormittag dieses Tages begann die Firma Kappacher mit dem Verlegen des Warn- und Alarmierungssystems in der neuen Einsatzzentrale. Ebenso wurde die Telefonleitung bereits am neuen Standort in Betrieb genommen. Am Nachmittag übersiedelte dann die Jugendfeuerwehr in die neuen Räumlichkeiten.

## 9. April 2005: Übersiedlung der Fahrzeuge und Geräte in die neue Einsatzzentrale

Bereits am frühen Morgen begannen die Feuerwehrmänner mit den Umsiedlungsarbeiten vom alten Standort in die neue Zentrale. Es wurden sämtliche persönliche Ausrüstungsgegenstände, Fahrzeuge, Schläuche und alles Werkzeug innerhalb eines Tages in das neue Haus gebracht. Dort wurde unter tatkräftiger Mithilfe unserer Frauen, alles gereinigt und auf die neuen vorgesehenen Plätze verstaut. An die 40 Feuerwehrmänner halfen bei der Übersiedlung mit.



## 12. April 2005: Leiternarbeiten Am Bäckerberg

Unterstützung der Feuerwehr mit der Drehleiter bei der Montage eines Antennenmastes bei Familie Seipl am Bäckerberg. 2 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.



#### **14. April 2005: Beseitigen einer Ölspur auf der Westbahnstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 16.25 Uhr. Der Lenker eines Alfa Romeo 156, Herr Thomas S., fuhr auf der Westbahnstraße Richtung St. Florian. Im Bereich einer Baustellenausfahrt übersah er einen auf der Fahrbahn liegenden Stein. Der Stein schlug die Ölwanne seines Autos leck, und er verlor auf einer Länge von cirka 200 Meter das Motoröl. Die alarmierten Männer der Feuerwehr banden das ausgeflossene Öl und säuberten anschließend die Fahrbahn. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 17 Mann im Einsatz.



#### **16. April 2005: Staffellauftraining der Jugendfeuerwehr in Neuhofen**

11 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen an dieser Trainingsmöglichkeit für die anstehenden Bewerbe teil. 3 Betreuer begleiteten die Jugendlichen in Neuhofen. Dauer: 2 Stunden.

#### **16. April 2005: Binden von ausgelaufen Motoröl**

Alarmierung durch die Besitzerin des Würstelstandes um 10.15 Uhr. Ein unbekanntes Fahrzeug verlor am Parkplatz vor dem Würstelstand Öl. 2 Mann der Marktfeuerwehr banden das ausgeflossene Motoröl mit 1 Sack Ölbindemittel. Einsatzdauer: 30 Minuten.

#### **19. April 2005: Freimachen von Verkehrswegen in der Griffenstraße**

Im Auftrag der Gemeinde wurden herabhängende Äste eines Baumes beseitigt. Einsatzdauer: 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr. 5 Mann im Einsatz.

#### **23. April 2005 : Fehlalarm in der neuen Einsatzzentrale**

Alarmierung um 9.38 Uhr durch die Melderufempfänger. Bei Programmierungsarbeiten an der Brandmeldeanlage wurde ein Alarm ausgelöst. 18 Mann im Einsatz.

#### **25. April 2005: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria**

Alarmierung durch Florian LFK um 22.38 Uhr. Ein Rauchansaugmelder der Linie 43/1 in der Halle hatte aus unbekanntem Grund angesprochen und Alarm ausgelöst. 27 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 45 Minuten.

#### **25. April 2005: Erneuter Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria**

Kaum waren wir von unserem letzten Einsatz bei der Firma Nagel eingerückt, wurden wir über das Telefon wieder verständigt, dass ein Rauchansaugmelder angesprochen hat. Erneut fuhr ein Auto zur Einsatzstelle und konnte abermals keinen Grund für die Alarmierung feststellen. Einsatzdauer: 35 Minuten, 6 Mann im Einsatz.

#### **28. April 2005: Brandmelderalarm im Altenheim in der Linzerstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 10.52 Uhr. Bei Revisionsarbeiten an der Brandmeldeanlage wurde auch ein Druckknopfmelder gedrückt, welcher sofort Alarm auslöste. Der Brandschutzbeauftragte, selbst auch ein Mitglied der Marktfeuerwehr, verständigte sofort die bereits anrückenden Kameraden über den Täuschungsalarm. 17 Mann brauchten nicht mehr eingreifen.

## 1. Mai 2005: Feuerwehrsonntag mit Fahrzeugsegnung

Beim diesjährigen Feuerwehrsonntag gab es für die Markfeuerwehr mehrere Gründe zum Feiern:

- Die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, für das von der Feuerwehr 2/3 der Kosten selbst getragen wurden und der Rest von der Gemeinde bezahlt wurde.
- Das erste Mal seit der Gründung der Jugendfeuerwehr konnten wir 5 Jugendfeuerwehrmitglieder in den aktiven Dienst überstellen.
- Für besondere Dienste beim Feuerwehrhausbau erhielt BI Christian Horny die Bezirksmedaille in Silber.
- Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielten OLM Paul Hahn und OLM Wolfgang Wimmer.
- Die Feuerwehrdienstmedaille für 50 Jahre Feuerwehrdienst erhielt E-AW Ferdinand Schnabl.



## 1. Mai 2005: Fahrzeugbergung in Gemering

Alarmierung durch Herrn Michael K. um 22.45 Uhr. Der Lenker eines VW Golf war von der Straße abgekommen. Mithilfe der Seilwinde des Tankwagens und der Hebekissen gelang es den vor Ort befindlichen Einsatzkräften das Fahrzeug unbeschädigt zu bergen. Einsatzdauer: 2 Stunden, 6 Mann im Einsatz.

## 2. Mai 2005: Verkehrsunfall in der Stiftsstraße

Direkt bei der Ausfahrt unserer Einsatzzentrale übersah die Lenkerin eines Skoda Felicia, Frau Renate W. den vom Stift Richtung Lagerhaus fahrenden Suzuki Swift, gelenkt von Frau Karin R. Beide Lenkerinnen überstanden den Unfall ohne Verletzungen. Die vor Ort



befindlichen Feuerwehrmänner beseitigten die Glasscherben von der Fahrbahn. Einsatzdauer: 20 Minuten, 5 Mann im Einsatz.

## **2. Mai 2005: Leiternarbeiten in der Stiftsstraße**

Montage eines Windmessers bei der neuen Einsatzzentrale in der Stiftsstraße. 3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

## **3. Mai 2005: Brandmelderalarm Firma Nagel Austria**

Alarmierung durch Florian LFK um 1915 Uhr. Ein Rauchansaugmelder der Linie 39/1 in der Halle hatte aus unbekanntem Gründen angesprochen und Alarm ausgelöst. 30 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 45 Minuten.

## **4. Mai 2005: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria**

Alarmierung durch Florian LFK um 6.49 Uhr. Wieder sprach ein Rauchansaugmelder in der Halle aus unbekanntem Gründen an. 29 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 30 Minuten.

## **4. Mai 2005: Feuerwehrfrühschoppen im Hof des alten Feuerwehrhauses**

Bei teilweise verregnetem Wetter arbeiteten über 50 Mitglieder der Feuerwehr und deren Frauen und trugen so ihren Teil zum Gelingen des Festes bei.

## **7. Mai 2005: Eröffnung der neuen Einsatzzentrale**

Abgesehen von unzähligen Planungsstunden in der Vorauftragsphase und während der gesamten Bauzeit halfen immer wieder einige Feuerwehrmänner bei diversen Arbeiten am Neubau mit. So wurde durch Kameraden der Marktfeuerwehr die Verkabelung, Montage und Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage in Eigenregie erledigt. Weiters wurde die Telefonanlage von Kameraden montiert und in Betrieb genommen. Die Verkabelung der Ladestationen für die Einsatzfahrzeuge und der Umbau der Fahrzeuge auf die neuen Ladestecker erfolgte ebenfalls von Spezialisten innerhalb der Feuerwehr. Die Vernetzung und der Aufbau der EDV Anlage, sowie das programmieren der speziellen Einsatzsoftware auf die Feuerwehrrechner erledigten unsere PC Spezialisten innerhalb der Feuerwehr. Auch bei der Einrichtung der Werkstätten und der Umkleieräume wurde von freiwilligen Helfern tatkräftig mitgeholfen. Von den gesamten Feuerwehrmännern wurden während der Bauzeit an die 2000 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Die Feuerwehr leistete auch einen finanziellen Beitrag von 40.000,-- Euro zum Bau des Einsatzzentrums.

Am Nachmittag fand eine Leistungsschau des Roten Kreuzes am Parkplatz vor der Einsatzzentrale statt. Die Feuerwehr präsentierte ihre Fahrzeuge beim Lagerhausparkplatz. Bei einem Rundgang durch das neue Haus konnten sich alle Gäste vom gelungenen Bau der neuen Einsatzzentrale überzeugen. Im Erdgeschoß wurde unsere Einsatzleitstelle von 2 Kameraden erklärt. Beim Besuch der Werkstättenräume konnte ein kleiner Einblick auf die Arbeit des Atemschutzwartes geworfen werden. Im 1. Obergeschoß stellte Herr Klaus Fortelka seine alten Feuerwehrfotos aus. Im Schulungsraum konnten anhand einer Diashow das Einsatzgeschehen der Florianer Wehren betrachtet werden. Im Jugendraum erklärten die Jugendfeuerwehrmitglieder interessierten Kinder das Jugendfeuerwehrwesen. Für kleine Kinder wurden Bastelbögen zum Bau von Feuerwehrautos aufgelegt.

Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten konnten wir an der Spitze der Ehrengäste den Feuerwehrlandesrat Herrn Dr. Josef Stockinger begrüßen. Weiters waren vertreten: Herr Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, als Vertreter der Kirche: Herr Probst Johannes Holzinger, Herr Prälat und Ehrenbürger Wilhelm Neuwirth, Herr Stiftsdechant und Landesfeuerwehrkurat Herr Dr. Ferdinand Reisinger, Herr Feuerwehrkurat Rupert Baumgartner, Herr Stiftskaplan Harald Ehrl, der Wirtschaftsdirektor Georg Atzlesberger sowie der Bezirksfeuerwehrpfarrer Gotthard Weiss aus Niederbayern. Als Vertreter des Landesfeuerkommandos war Landesbranddirektor Johann Huber und der Leiter der Landesfeuerwehrbewerbe Herr OBR Johann Schwarzmannseder anwesend. Die Berufsfeuerwehr vertrat

Branddirektor Stv. Dr. Christian Puchner. Von den Gastwehren war eine Abordnung der FF Strassen aus Osttirol unter der Leitung von Franz Bodner und Abordnungen der Feuerwehren aus Attnang, Weissenkirchen, Schwertberg, Lasberg anwesend. Abschnittskommandant BR Helmut Födermayr, die Feuerwehren aus Ansfelden, Asten, Enns, Hofkirchen, Kronstorf, Niederneukirchen und St. Marien nahmen ebenso an den Festlichkeiten teil wie die Feuerwehren des Pflichtbereichs St. Florian Rohrbach, Bruck Hausleiten und die bisherige Stiftsfeuerwehr.

Auch die Vertreter der Exekutive, des Roten Kreuzes, der Gemeinde und der umliegenden Gemeinden waren recht zahlreich erschienen. Der Planer des Gebäudes, Herr Ing. Erwin Hauser und sein Team waren ebenso anwesend. Die Vertreter der VKB – Kommunalleasing, die Filialleiter der örtlichen Geldinstitute und unsere Gönner und Sponsoren konnten auch begrüßt werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Florianer Musikkapelle.

Nach den Festreden der Ehrengäste erfolgte die feierliche Segnung des neuen Hauses durch Probst Johannes Holzinger. Bei den abendlichen Feierlichkeiten wurde die Einsatzzentrale auch von den Gästen noch würdig eingeweiht.



### **13. Mai 2005: Sicherungsdienst bei der Pfarrfirmung**

4 Mann sorgten bei der Pfarrfirmung für einen geregelten Einzug in die Stiftsbasilika. Einsatzdauer: 3,5 Stunden.

### **14. Mai 2005: Sicherungsdienst bei der Firmung**

4 Mann regelten den Verkehr und organisierten den ordentlichen Einzug zur Firmung. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

### **18. Mai 2005. Eingliederung der Stiftsfeuerwehr in die Marktfeuerwehr**

Nach der Auflösung der Stiftsfeuerwehr traten 13 ehemalige Stiftsfeuerwehrmänner der Marktfeuerwehr bei.

### 18. Mai 2005: Fahrzeugbrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung um 21.52 Uhr durch Florian LFK. Fahrzeugbrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien lautete unser Einsatzbefehl. Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort stellten wir fest, dass das Fahrzeug, ein VW Kleinbus in Vollbrand stand. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte bereits auch die Lärmschutzwand auf einer Länge von zirka 5 Metern. Zeitgleich mit unserem KLRF traf auch die Berufsfeuerwehr Linz am Einsatzort ein. Unter Vornahme eines HD Rohres, und zweier Strahlrohre der Berufsfeuerwehr gelang es uns, ein weiteres Ausbreiten des Feuers entlang der Lärmschutzwand zu verhindern. Der Kleinlastwagen brannte jedoch vollständig aus. Nachdem die Flammen gelöscht waren fluteten wir das Auto mit Schaum. Die Insassen des Fahrzeugs, eine deutsche Urlaubersfamilie überstanden den Vorfall unverletzt. Der Hund der Urlauber, der Panik davon lief, wurde auf der Autobahn überfahren und konnte nur noch tot geborgen werden. Einsatzdauer: 2 Stunden, 33 Mann im Einsatz.



### 20. Mai 2005: Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung der Feuerwehr St. Florian und der Berufsfeuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der A1 um 9.34 Uhr. Die Lenkerin eines Audi A3, Frau Monika S. aus München fuhr aus unbekanntem Gründen gegen die Leitplanken. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Motorblock aus dem Fahrzeug gerissen. Die Lenkerin überstand diesen Unfall wie durch ein Wunder unverletzt. Wir beseitigten herumliegende Fahrzeugteile von der Fahrbahn, banden ausgeflossenes Motoröl und halfen den Abschleppdienst beim Verladen des Unfallfahrzeugs. Einsatzdauer: 1 Stunde, 16 Mann im Einsatz.



### 20. Mai 2005. Wasserversorgung in Fernbach

2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

### 20. Mai 2005: 3. Kommandositzung im Feuerwehrhaus

### 21. Mai 2005: Bezirksbewerb in Freindorf

Unsere Jugendfeuerwehr nahm am Bewerb in Bronze und Silber teil. Trotz sehr guter Zeiten und fehlerfreier Läufe belegten sie keine Spitzenränge. 11 Jugendliche und 2 Betreuer 4 Stunden im Einsatz.



#### **21. Mai 2005: Türöffnung in der Ziegeleistraße**

Alarmierung durch Frau H. Durch eine Unachtsamkeit sperrte sich Frau H. aus ihrer Wohnung aus. 4 Mann der Feuerwehr halfen Frau H. aus der misslichen Lage. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **21. Mai 2005: Türöffnung in der Ziegeleistraße**

Alarmierung durch Herrn K. Die Einsatzkräfte stiegen durch ein offenes Fenster im 2. Stock in die Wohnung ein und öffneten Herrn K. wieder die Eingangstüre. Einsatzdauer: 1 Stunde, 6 Mann im Einsatz.

#### **26. Mai 2005: Beseitigen eines Wespennestes**

Alarmierung durch Herrn S. 3 Mann entfernten Am Ipfbach ein Wespennest. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **28. Mai 2005. Beseitigen einer Ölspur in Hohenbrunn**

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 0.30 Uhr. Der Lenker eines Mercedes 300 E, Herr Wolfgang W. verlor auf der Hohenbrunnerstraße die Herrschaft über sein Fahrzeug und fuhr in den Straßengraben. Dabei wurde die Ölwanne seines Fahrzeuges weggerissen. 2 Mann banden das ausgeflossene Motoröl und verhinderten so einen größeren Schaden für die Umwelt. Am nächsten Vormittag wurde die Unfallstelle noch einmal auf Ölrückstände kontrolliert. Einsatzdauer: 2 Stunden.

#### **30. Mai 2005: Brandmelderalarm Firma Nagel Austria**

Alarmierung durch Florian LFK um 17.04 Uhr. Ein Rauchansaugmelder der Linie 38 löste Alarm aus. Bei der Anfahrt zur Einsatzadresse wurden wir bereits von der Firma Nagel angerufen, dass es sich wieder einmal um einen Täuschungsalarm handelt. Einsatzdauer: 30 Minuten, 22 Mann im Einsatz.

#### **30. Mai 2005: Beseitigung von Vermurungen**

Alarmierung durch Florian LFK für die Feuerwehren Rohrbach und Markt St. Florian um 19.38 Uhr. Nach einem heftigen Gewitter über Rohrbach und Ölkam meldete uns die Gendarmerie Vermurungen der Wolfener Landesstraße zwischen Rohrbach und Kreisverkehr in St. Florian. Weiters war die Zufahrt zum Straußberg unpassierbar. Auch Bereiche der Straßen in Ölkam, Gemering und Bruck Tödling waren durch weggespülte Erde von den Feldern unpassierbar. Mit Unterstützung eines Frontladers der Gemeinde und 4 Traktoren von Landwirten wurden die größten Verschmutzungen von den Straßen entfernt. In Rohrbach traf der Gewitterregen besonders die Firma Otahal. Durch den raschen Einsatz von mehreren Schmutzwasserpumpen und Wassersaugern gelang es den Feuerwehren von Rohrbach und St. Florian den Schaden gering zu halten. Die Mannschaft von Pumpe 2 beseitigte zwischendurch einen umgestürzten Baum im Forstholz. Beim Transport von Sandsäcken und Straßensperren unterstützte uns die Feuerwehr Raffeltetten mit ihrem Lastwagen. Gegen 24.00 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden und die 42 im Einsatz stehenden Männer rückten ein.

#### **4. Juni 2005: Abschnittsbewerb in Hargelsberg**

Bei dieser Veranstaltung erreichte unsere Jugendfeuerwehr in der Abschnittswertung den 2. Platz in Silber und den 3. Platz in Bronze.

#### **6. Juni 2005: Brandmelderalarm HLBLA Fernbach**

Alarmierung durch Florian LFK um 17.34 Uhr. Die Alarmierung erfolgte aufgrund eines eingeschlagenen Druckknopfmelders im 2. Obergeschoß. Unter den Schülern befand sich jedoch keiner der den Melder ausgelöst hatte.... Nach dem Rückstellen des Alarms durch den Brandschutzbeauftragten der Schule rückte der Löschzug der Marktfeuerwehr wieder ins Feuerwehrhaus ein. 30 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

**15. Juni 2005: Sicherungsdienst bei Mesner-Wallfahrt**

9 Mann sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei der Mesner-Wallfahrt in der Stiftsbasilika. Einsatzdauer: 8.20 Uhr bis 11.15 Uhr.

**16. Juni 2005: 4. Kommandositzung im Feuerwehrhaus**

**19. Juni 2005: Pumparbeiten in Fernbach**

Freilegen eines verstopften Kanals. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

**20. Juni 2005: Brandwache im Sumerauerhof**

4 Mann übernahmen die Brandwache. Einsatzdauer: 7 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

**22. Juni 2005: Brandmelderalarm in der HLBLA Fernbach**

Alarmierung durch Florian LFK um 17.26 Uhr. Eine auf der eingeschalteten Herdplatte stehende, vergessene Pfanne löste in der Küche durch starke Rauchentwicklung einen Brandmelder aus. 29 Mann der Marktfeuerwehr trafen kurz nach der Alarmierung mit 3 Fahrzeugen bei der Landwirtschaftsschule ein. Nach dem Durchlüften der Räume konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken. Einsatzdauer: 1 Stunde.

**25. Juni 2005: Bezirksbewerb der Feuerwehrjugend in Pucking**

In der Bezirkswertung konnte der ausgezeichnete 2. Platz von 31 Startern erreicht werden.

**25. Juni 2005: Wiesenbrand in Taunleiten**

Alarmierung durch Florian LFK um 18.54 Uhr. Nach einem am Vortag veranstalteten Peterlfeuer wurde auf die Feuerstelle trockenes Gras gelegt. Durch die Restwärme der Feuerstelle entzündete sich das Gras. 29 Mann löschten den Brand und verhinderten so ein Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald. Einsatzdauer: 1 Stunde.



**25. Juni 2005: Türöffnung in der Linzerstraße**

Kamerad Simon S. vergaß in der Hektik der Alarmierung zum Wiesenbrand seinen Wohnungsschlüssel, sodass er nicht mehr in seine Wohnung kam. Mithilfe unserer Schiebeleiter gelang es, über den Balkon die im 1. Stock befindliche Wohnung zu öffnen. Einsatzdauer: 1 Stunde, 4 Mann im Einsatz.

**25. Juni 2005: Brandwache beim Peterlfeuer in der Brucknerstraße**

5 Mann, 4,5 Stunden im Einsatz.

**25. Juni 2005: Brandwache im Jagdmuseum in Hohenbrunn**

Brandwache bei einem Feuerwerk im Jagdschloss. Einsatzdauer: 4 Mann, 2,5 Stunden im Einsatz.

### **27. Juni 2005: Beseitigen einer Ölspur in der Sportplatzstraße**

Durch einen unbekanntes Verursacher wurde die Sportplatzstraße durch eine Ölspur verschmutzt. 3 Mann banden das ausgeflossene Öl und reinigten anschließend die Fahrbahn. Einsatzdauer: 2 Stunden.

### **5. Juli 2005: Beseitigen eines Wespennestes in der Turnwiesen**

Verständigung durch Frau S. aus der Turnwiesen. Durch ein Wespennest beim Dachfenster waren immer wieder Wespen im Zimmer des Sohnes. 4 Mann entfernten das Wespennest. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **9. Juli 2005: Jugendfeuerwehrlandesbewerb in Mauerkirchen**

13 Jugendfeuerwehrmitglieder traten zum Leistungsbewerb in Bronze und Silber an. Die angetretene Bewerbungsgruppe bestanden den Bewerb in Bronze und Silber. Matthias Windtner, Alexander Winkler und Michael Neubauer erhielten das Bronzene Leistungsabzeichen und Simon Windtner, Manuel Schickbauer, Nikolaus Fuchs und Patrick Pfistermüller erhielten das Silberne Leistungsabzeichen. 3 Betreuer begleiteten die Feuerwehrmänner beim Bewerb. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Landesbewerb machten die Jugendlichen noch einen kleinen Ausflug zum Mattsee.



### **10. Juli 2005: Kellerbrand in der Linzerstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 7.24 Uhr. Vermutlich durch die chemische Reaktion von Kalk mit Wasser begann im Keller der Baustelle von Familie Forster Holz und Papier zu brennen. Unter Verwendung von schwerem Atemschutz und Vornahme eines HD Rohres gelang es dem Angriffstrupp den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen. Die zusätzlich alarmierten Feuerwehren von Rohrbach und Hausleiten brauchten nicht mehr einzugreifen. Einsatzdauer: 1 Stunde. 31 Mann der Marktfeuerwehr im Einsatz.

### **11. Juli 2005: Pumparbeiten in der Stiftsstraße und der Ziegeleistraße**

Am Abend des 11. Juli zog ein heftiges Gewitter genau über St. Florian. Durch die starken Regenfälle wurden einige Keller überflutet. In der Ziegeleistraße war unser Kommandant Herr Karl Pree vom Unwetter nicht verschont geblieben. In seinem Keller stand das Wasser zirka 20 Zentimeter hoch. Weiters wurden der Keller von Herrn Pfusterschmidt in der Stiftsstraße 18 und auch das Haus in der Stiftsstraße 16 von den starken Regenfällen überflutet. Mit je einer Schmutzwasserpumpe konnten wir das Wasser wieder entfernen.



Gleichzeitig rückte unser Kleinrüstfahrzeug zu einem umgestürzten Baum beim Sportplatz aus. Mit der Motorsäge wurde der Baum dann umgeschnitten. Einsatzdauer an diesen Abend von 18.05 Uhr bis 20.35 Uhr. 31 Mann im Einsatz.

#### **12. Juli 2005: Pumparbeiten in der Linzerstraße**

Nach den Regenfällen vom Vortag verständigte uns Herr H., dass sein Keller in der Linzerstraße überschwemmt ist. 5 Mann entfernten mit Hilfe einer Tauchpumpe das im Keller stehende Wasser. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **13. Juli 2005: Autobergung in Gemering**

Alarmierung um 21.40 Uhr durch Herrn P. Ein Fahrzeug kam in Gemering von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Rüst St. Florian und Tank 1 fuhren zur Unfallstelle und begannen mit der Bergung des verunfallten Fahrzeugs. Erst unter Verwendung eines Hebekissens gelang es das Auto wieder auf die Straße zu bringen. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 8 Mann im Einsatz.

#### **15. Juli – 17. Juli 2005: Bezirksjugendfeuerwehrlager in Asten**

11 Jugendfeuerwehrmitglieder und 3 Betreuer nahmen bei diversen Spielen der Lagerolympiade teil. Als einen der Höhepunkte konnten sich die Jugendlichen eine Vorführung der Diensthundestaffel der Polizei ansehen. Am 2. Tag besuchten wir den Flughafen Hörsching und besichtigten auch die Betriebsfeuerwehr.

#### **17. Juli 2005: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A1 Höhe Enns**

Alarmierung durch Florian LFK für die Feuerwehren St. Florian und Asten per Sirenenalarm. Der Einsatzbefehl lautete: „Schwerer Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien vor der Ausfahrt Enns“. Bereits nach zweieinhalb Minuten rückte der technische Zug der Feuerwehr St. Florian zu Einsatzstelle aus. Die Feuerwehren Asten und St. Florian trafen zeitgleich an der Einsatzstelle ein. Den Einsatzkräften bot sich ein schwerer Verkehrsunfall, wobei die Lenkerin im Fahrzeug zwischen Fahrertür und Dach eingeklemmt war. Die Rettung der schwer verletzten Lenkerin erfolgte unter enormen Anstrengungen seitens der Feuerwehren, da die Leitschiene und Fahrzeugdach auf die Wirbelsäule der Lenkerin drückte und die Rettung der Person extrem erschwerte. Mit zwei Bergegeräten konnte die verletzte Person nach einer Stunde aus dem Fahrzeug befreit werden. Der eingetroffene Notarzt thubschraubte die Patientin ins Krankenhaus. Die Feuerwehr St. Florian stand mit einem erweiterten technischen Zug und 26 Mann und die Feuerwehr Asten mit 3 Fahrzeugen und 28 Mann im Einsatz. Einsatzdauer für die Feuerwehr St. Florian: 1,5 Stunden.



#### **26. Juli 2005: Entfernen eines Wespennestes in der Turnwiesen**

Verständigung durch Frau Andrea H. Unter dem Dachvorsprung beim Kinderzimmerfenster musste ein Wespennest entfernt werden. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

### **29. Juli 2005: Fahrzeugbrand bei der Tankstelle in Taunleiten**

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 23.49 Uhr per Sirenenalarm. Ein Alfa Romeo 145 von Herrn Johann M. begann vermutlich durch einen elektrischen Defekt zu brennen. Durch das rasche Eingreifen der verständigten Einsatzkräfte konnte das totale Ausbrennen des Fahrzeugs verhindert werden. 27 Mann der Marktfeuerwehr und ebenso viele Einsatzkräfte der Feuerwehren Rohrbach und Hausleiten waren bei 01.00 Uhr im Einsatz.



### **2. August 2005: Entfernen eines Wespennestes in der Leopold Kotzmannstraße**

Nach einem Anruf von Frau E. entfernten 4 Mann der Marktfeuerwehr ein Wespennest unter dem Dach. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **3. August 2005: Brandwache bei Schweißarbeiten im Stiftssägewerk**

Auf Anforderung des Brandschutzbeauftragten der Stiftssäge, Herrn E., stellte die Marktfeuerwehr 3 Mann und das TLFA 4000 für die Brandwache. Aufgabe der Männer war die Kontrolle und Überwachung der Schweißarbeiten bei den Umbauarbeiten in der Säge. Einsatzdauer von 12.15 Uhr bis 18.30 Uhr. 3 Mann im Einsatz.

### **4. August 2005. Brandwache bei Schweißarbeiten im Stiftssägewerk**

Da die Arbeiten am Vortag nicht beendet wurden, musste noch einmal eine Brandwache für die Schweißarbeiten abgestellt werden. 4 Mann, 3,5 Stunden im Einsatz.

### **12. -13. August 2005: Florianer Ferienpass**

Im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde veranstaltete die Feuerwehr St. Florian eine Nacht bei der Feuerwehr. 19 Kinder folgten der Einladung der Feuerwehr und sie verbrachten eine lustige und unterhaltsame Nacht bei der Feuerwehr. Am Abend wurde ein Geländespiel abgehalten und am nächsten Tag gab es neben einer kleinen Feuerwehrolympiade auch einige allgemeine Infos über die Feuerwehr.





### **16. August 2005: Umsiedeln eines Hornissennestes in der Ziegeleistraße**

Im Garten von Familie F. nisteten Hornissen in einem Vogelhaus. 4 Mann entfernten das Hornissennest. Einsatzdauer: 45 Minuten.

### **17. August 2005: Täuschungsalarm bei Firma TNT Paketdienst, Im Astenfeld**

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 13.10 Uhr. Bei Schweißarbeiten an einem Tor wurde vergessen die Brandmeldeanlage abzuschalten. Dadurch lösten die Brandmelder über dem Tor einen Alarm aus. 16 Mann der Florianer Feuerwehr fuhren zum Einsatzort, konnten aber nach Erkundung der Lage wieder einrücken. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **17. August 2005: 5. Kommandositzung im Feuerwehrhaus**

### **22. August 2005: Verkehrsunfall Thann Landesstraße Richtung Hofkirchen**

Alarmierung per Sirenen und Pageralarm von der Landeswarnzentrale mit dem Einsatzbefehl: „Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person“ um 9.06 Uhr. Gleichzeitig mit der Feuerwehr St. Florian wurden auch der Gemeindefahrer und der Notarzt Christophorus 10 alarmiert. Bereits 2 Minuten nach der Alarmierung rückte der technische Zug der Feuerwehr zum Einsatzort aus. Noch vor der Ankunft der Feuerwehr konnte die Lenkerin Frau Petra H. aus dem Fahrzeug befreit werden und wurde durch den Gemeindefahrer in einem Feuerwehrfahrzeug medizinisch versorgt. Im Anschluss übernahm die Crew des Notarzts Christophorus die Patientin. Die Aufgabe der Feuerwehr war in weiterer Folge die Sicherung der Unfallstelle und das Binden von ausgeflossenem Motoröl. Einsatzdauer: 1 Stunde, 19 Mann im Einsatz.



### **28. August 2005: Profess von Kamerad Helmut Dietl**

Ein wohl nicht alltägliches Fest feierte die Marktfeuerwehr am Sonntag, den 28. August 2005. Kamerad Helmut Dietl trat in den Orden der Florianer Chorherren ein. Im Rahmen eines Hochamtes begleiteten ihn seine Kameraden in die Stiftsbasilika.





## **2. September 2005: Fehlalarm bei der Firma Kaun**

Alarmierung durch Florian LFK um 15.01 Uhr für alle Florianer Feuerwehren. Infolge eines starken Regens drang Wasser durch die Decke in der Montagehalle ein und löste dadurch einen Kurzschluss bei einem Melder aus. (Linie 6, Melder 1, WC) 13 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

## **2. September 2005: Pumparbeiten nach starkem Regen**

Aufgrund eines kurzen, aber sehr intensiven Regenschauers mussten wir zu überfluteten Kellern in die Stiftsstraße und Ziegeleistraße ausrücken. Besonders betroffen waren diesmal auch das Feuerwehrmuseum und das Lagerhaus. Gemeinsam mit den Feuerwehren Hausleiten und Rohrbach konnten die Schäden der Überschwemmungen bis 18.00 Uhr beseitigt werden.

## **2. September 2005: Freimachen von Verkehrswegen im Forstholz**

Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 15.04 Uhr. Ein umgestürzter Baum versperrte die Straße durchs Forstholz. 4 Mann entfernten das Hindernis. Einsatzdauer: 30 Minuten.

## **6. September 2005: Verkehrsunfall auf der Wolfener Landesstraße**

Alarmierung durch Frau Martina P. um 19.15 Uhr. Die Lenkerin eines Nissan Sunny, Frau Anita F., kam auf das rechte Straßenbankett und geriet ins Schleudern. Dabei streifte sie den entgegenkommenden Renault 19 von Frau Iris H. Danach prallte Anita F. gegen den entgegenkommenden Daewoo von Herrn Gerhard K. aus Linz. Durch die Wucht des Anpralls wurde das Fahrzeug von Herrn K. auf die Böschung geschleudert. Der Lenker des Daewoo wurde vom Notarztthubschrauber ins UKH Linz geflogen. Die Mitfahrerin, Frau Roswitha B., wurde von der Rettung ebenfalls ins UKH Linz gebracht. Die Lenkerin des Nissan überstand den Unfall ohne Verletzungen. 18 Mann beteiligten sich noch an den Aufräumarbeiten. Einsatzdauer: 1,5 Stunden.



## **September 2005: Beseitigen von Wespennestern**

Am 6. September 2005 wurden ein Wespennest in der Bachgasse bei Familie O. und ein weiteres bei Familie G. in Fernbach entfernt. 4 Mann 1,5 Stunden im Einsatz. Am 13. September entfernten unsere Feuerwehrmänner 2 Wespennester bei Familie L. am Sattlerweg und ein Wespennest bei Familie W., im Aichetfeld. Einsatzdauer: 2 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

## **9. September 2005: Wasserversorgung bei Familie K. in Ölkam**

3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

## **10. September 2005: Sicherungsdienst Im Aichetfeld**

Aufgrund einer Unterspülung der Straße brach ein Teil der Fahrbahn ein. 2 Feuerwehrmänner sicherten die Gefahrenstelle bis zum Eintreffen der Gemeindearbeiter ab. Einsatzdauer: 35 Minuten.

### **13. September 2005: Pumparbeiten beim Gasthaus Till**

Alarmierung durch Herrn T. um 11.30 Uhr. Infolge eines Rohrbruchs stand der Keller zirka 1,5 Meter unter Wasser. Mit 2 Tauchpumpen konnte das Wasser rasch abgepumpt werden. Einsatzdauer: 2 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

### **15. September 2005: Täuschungsalarm in der Einsatzzentrale**

Durch die "Kochkünste" eines Mitarbeiters des Roten Kreuzes wurden die Feuerwehrmänner der Marktfeuerwehr alarmiert. Ein angebranntes Schnitzel löste einen Rauchmelder im Bereitschaftsraum des Roten Kreuzes aus. 4 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

### **17. – 18. September 2005: Feuerwehrausflug nach Wien**

53 Feuerwehrmitglieder nahmen mit ihren Frauen an diesem Ausflug teil. Am ersten Tag besuchten wir vormittags Schönbrunn. Nachmittags wurden uns bei einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten von Wien gezeigt. Den Abend ließen wir in Grinzing bei einem Heurigen gemütlich ausklingen. Am Sonntag besichtigten wir vormittags Stift Göttweig und am Nachmittag in Langenlois das neue Weinmuseum „Loisium“.



### **26. September 2005: Verkehrsunfall auf der Autobahnbrücke**

4 Mann 1 Stunde im Einsatz.

### **29. September 2005: Brandwache bei Stiftskonzert**

3 Mann bei der Brandwache in der Stiftsbasilika. Einsatzdauer 2 Stunden.

### **2. Oktober 2005: Brandwache bei Stiftskonzert**

2 Mann bei der Brandwache in der Stiftsbasilika. Einsatzdauer 2 Stunden.

### **3. Oktober 2005: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria**

Alarmierung um 17.48 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Aus unbekanntem Gründen löste ein Melder der Linie 40/1 Alarm aus. Bereits bei unserer Anfahrt kam von der Firma Nagel die Meldung, dass es sich nur um einen Fehlalarm handle. Einsatzdauer: 45 Minuten, 22 Mann im Einsatz.

### **4. Oktober 2005: 6. Kommandositzung in der Einsatzzentrale**

### **7. Oktober 2005: Verkehrsunfall auf der Kreuzung Samesleitnerstraße**

Alarmierung um 13.35 Uhr über Pagerruf und Sirene durch unseren Kameraden Peter J., der zufällig zu diesem Unfall kam. Die Lenkerin eines Ford Escord, Frau Gabriela F., kam aus Samesleiten und wollte die Umfahrungsstraße überqueren. Vermutlich übersah sie dabei den aus Richtung Asten kommenden Golf des Herrn Gerhard M. Der Golf rammte die rechte, hintere Seite des Escord, wodurch dieser in das entgegenkommende Fahrzeug von Frau Anita M. schleuderte. Die Mannschaft der Marktfeuerwehr musste mit der Bergeschere die im Fahrzeug eingeklemmte Frau M. befreien. Da sich die Unfallstelle auf einer stark befahrenen Straße befand, wurde von Seiten der Feuerwehr auch der Verkehr

geregelt und im Anschluss daran die Aufräumarbeiten durchgeführt. 21 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 1 Stunde.



### 8. Oktober 2005: Herbstübung der Florianer Feuerwehren

Gemeinsam mit den beiden Ortsfeuerwehren wurde im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ eine Schauübung veranstaltet. Erster Teil der Übung war das Bergen einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall. Diese Vorführung wurde von der Feuerwehr Rohrbach präsentiert.

Als zweiter Teil zeigte die Feuerwehr St. Florian eine Personenrettung mittels Drehleiter. Übungsannahme war ein Brand im Dachgeschoß des Museums. Ein Atemschutztrupp drang zum Verletzten vor und übergab ihm den Rettungstrupp auf der Drehleiter. Die Wasserversorgung für den Angriffstrupp wurde über eine Zubringerleitung vom Adlerbrunnen sichergestellt.

Zum Abschluss präsentierte die Feuerwehr Bruck-Hausleiten das richtige Umgehen mit Feuerlöschern. Dabei wurde den Zusehern die Möglichkeit geboten selbst mit einem Löschers zu üben.



### 12. Oktober 2005: Besuch des Seniorenbundes bei der Feuerwehr

Die Florianer Senioren besichtigten die neue Einsatzzentrale und konnten sich von unserem guten Ausrüstungsstand überzeugen.



**13. Oktober 2005: Brandmeldealarm bei der Firma Nagel Austria**

Alarmierung um 21.50 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Aus unbekanntem Gründen löste ein Rauchansaugmelder bei den Toren 26 und 27 Alarm aus. Auch das zweite Mal innerhalb von 10 Tagen war wieder ein Täuschungsalarm. Einsatzdauer: 45 Minuten, 21 Mann im Einsatz.

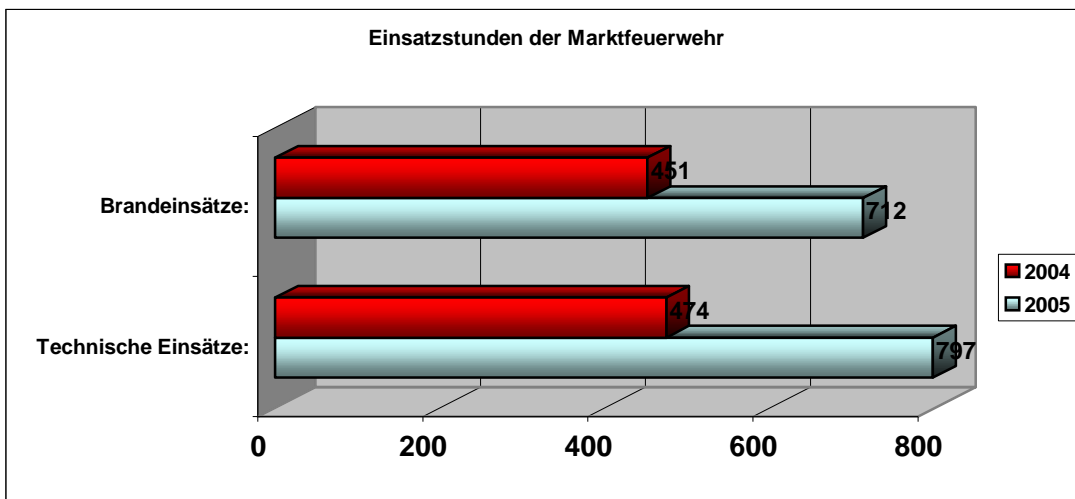
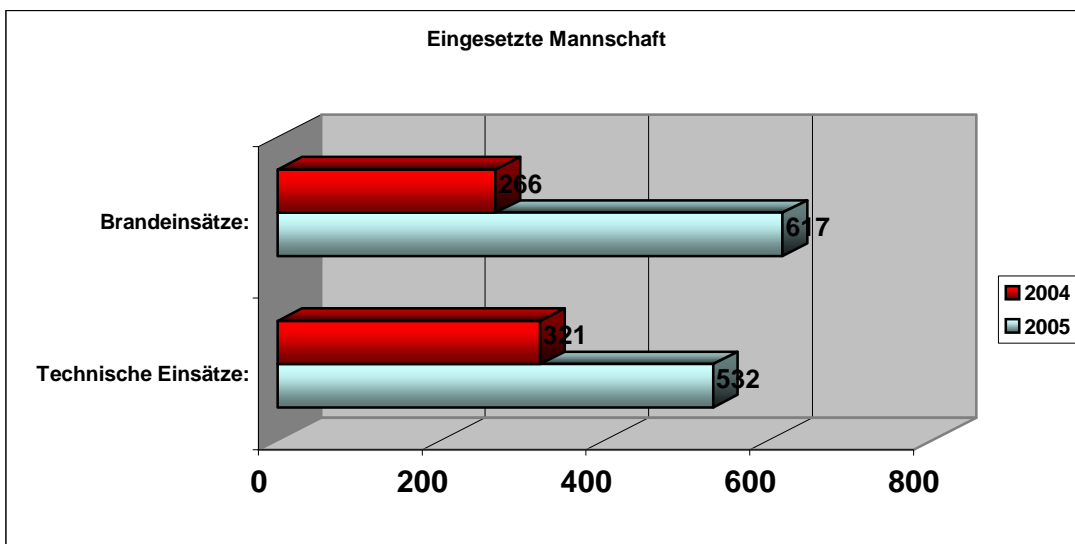
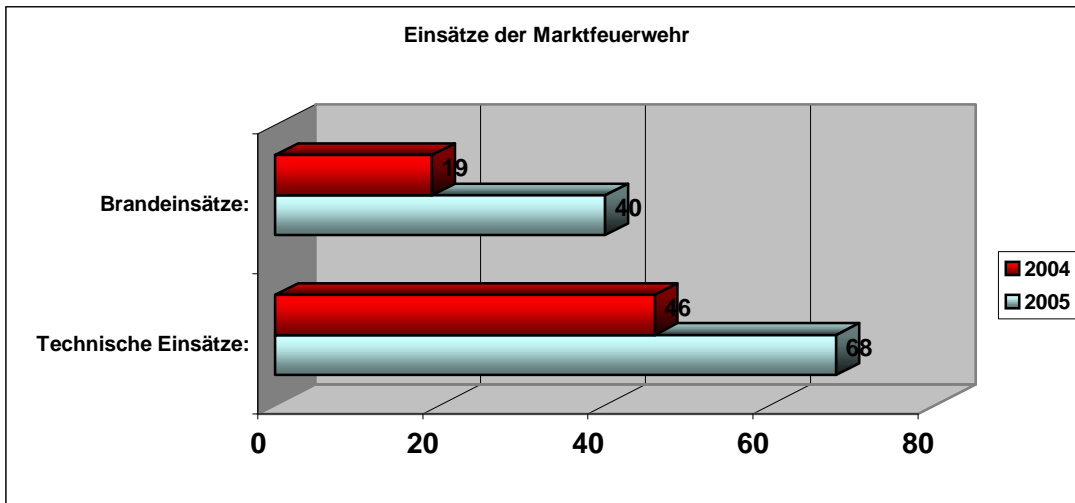
**14. Oktober 2005: KFZ Bergung bei der Firma Hofer**

Alarmierung durch Florian LFK um 9.46 Uhr. Beim Wegfahren vom Einkauf am Parkplatz der Firma Hofer erwischte Frau Hannelore M. den falschen Gang und fuhr über die Parkplatzbegrenzung. Das Fahrzeug saß mit dem Motorblock am Randstein auf und konnte nur mit Hilfe der Einsatzkräfte wieder aufgehoben und auf die Straße zurück gestellt werden. Einsatzdauer: 45 Minuten, 14 Mann im Einsatz.

**14. Oktober 2005: Autobrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien**

Alarmierung durch Florian LFK um 14.20 Uhr. „KZF Brand groß auf der A1“ hieß die Meldung von Florian LFK. Ein Sattelschlepper begann auf der Autobahn kurz vor der Abfahrt Asten - St. Florian wegen eines Defektes des Turboladers stark zu rauchen. Aus diesem Grund wurde die Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte jedoch kein Brand mehr festgestellt werden. Wir sicherten die Gefahrenstelle auf der Autobahn bis zum Eintreffen der Autobahnpolizei und der neuen Zugmaschine ab. Einsatzdauer: 1 Stunde, 23 Mann im Einsatz.

# Einsatzstatistik 2005



# Jahresübersicht 2005:

40 Brandeinsätze und 68 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von 1149 Mann 1509 Einsatzstunden aufgewendet.

7 Kommandositzungen wurden abgehalten.

59 Übungen wurden abgehalten. An einer Funkübung im Abschnitt Enns nahmen 4 Mann teil.

Die Herbstübung fand am 8. Oktober 2005 beim Feuerwehrmuseum St. Florian statt. 34 Männer der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.

10 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 17 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung.

9 Feuerwehrmitglieder besuchten einen 16 stündigen Erste Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz.

An die 2000 Arbeitsstunden wurden von den Kameraden der Marktfeuerwehr beim Neubau und für die Übersiedlung der Einsatzzentrale geleistet.

# Mannschaftsstand am 25. November 2005:

**108 Mitglieder**

**davon 65 Aktive und 22 Mitglieder Reserve und 21 Jugendfeuerwehrmitglieder.**

- Neu bei unserer Feuerwehr sind Joachim Meissl, Simon Bauernberger und Christoph Ebner.



- Nach der Auflösung der Stiftsfeuerwehr traten 15 Mitglieder der ehemaligen Stiftsfeuerwehr bei der Marktfeuerwehr ein.
- Aus unserer Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten sind Jennifer Haumann, Dominik Klein, Martin Pree und Simon Stadler.
- 8 neue Jugendfeuerwehrmitglieder traten im Herbst bei der Feuerwehr ein.
- Ausgetreten sind Josef Puchner, Dominik Hofer, Michael Mollner und Patrick Rosenberger.



# Anschaffungen im Arbeitsjahr 2005:

Einzug in die neue Einsatzzentrale



Einsatzzentrale  
früher und heute



- Ein neues Kommandofahrzeug
- Neue Melderufempfänger
- Säureschutzanzüge
- Pendelhubsäge für technische Einsätze
- Schlauchmaterial und Ölbindemittel
- Einsatzbekleidung für unsere neuen Feuerwehrmitglieder
- Ausrüstung und Bekleidung für Jugendfeuerwehrmänner
- Die Bewerbungsbahn für die Feuerwehrjugend wurde komplettiert